

Autor	Beitrag
<p>räubertochter 13.04.2016 07:10</p>	<p>Die Polizei warnt vor Betrügern, die telefonisch versuchen, Menschen mit dem Vorwurf, an einem Glücksspiel teilgenommen zu haben, zu erpressen. Eine Mitsechzigerin aus Friedrichshafen wurde dieser Tage von den Betrügern angegangen, wurde aber nicht zu deren Opfer.</p> <p>Am Montagnachmittag hatte sich ein angeblicher Herr Schneider vom Oberlandesgericht München telefonisch bei ihr gemeldet. Die Frau wurde aufgefordert, 3000 Euro zu zahlen, da sie sich an einem Glücksspiel beteiligt habe. Diese Zahlung sei bis Dienstagmorgen fällig. Nachdem sich die Angerufene am Dienstagmorgen nicht gemeldet hatte, ging bei ihr ein Telefonanruf eines angeblichen Kripobeamten aus Friedrichshafen ein, der vorgab, ein Ermittlungsverfahren aus München bekommen zu haben und nochmals eine schnelle Bezahlung forderte. Bei einer Anzeige bei der echten Kriminalpolizei in Friedrichshafen wurde festgestellt, dass der ganze Vorfall ein raffiniertes Vorgehen von Betrügern ist. Die Kripo Beamten rieten der Frau, nichts zu bezahlen, da sie niemals an einem Gewinnspiel teilgenommen hat. Die auf dem Telefondisplay der angerufenen Frau angezeigten Telefonnummern sind nicht existent, sie wurden als so genannte Spoof ID im Internet generiert, so die Polizei.</p> <p>http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/friedrichshafen/kurznachrichten/Gluecksspiel-als-Betrugsmasche;art1014572,8654067</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: